

# Im Stauferpark wird das Mittelalter lebend

Morgen beginnt das „Spectakulum“ mit historischen Händlern und Handwerkern

Der Göppinger Stauferpark verwandelt sich ab morgen in einen mittelalterlichen Markt- und Turnierplatz. Bis 4. Mai dürfen die Besucher des „Spectakulums“ wieder mit so mancher Überraschung rechnen.

**Göppingen.** Bislang haben sich allein fast 100 Händler und historische Handwerker mit Gefolgsleuten zum Mittelaltermarkt im Stauferpark angekündigt, der morgen beginnt und am 4. Mai endet. Hinzu kommen weitere 500 mittelalterlich Begeisterte, die sich in einem Heerlager zusammenfinden und „Geschichte leben“. Morgen, dem Walpurgistag, beginnt das „Staufer-spectakel“ um 17 Uhr schon mit regem Markttreiben. Abends kommt die Zeit der Hexen, die ihre Nacht mit einem riesigen Freudenfeuer zu Musik von „InSpeculum“ feiern. Als besondere Überraschung bekommen die ersten 400 Zauberinnen einen echten Reisigbesen.

Natürlich stehen auch Ritterturniere an. Viele Fußkampf-Rittergruppen werden mehrmals täglich ihr Leben für Ruhm, Ehre und Gerechtigkeit riskieren. Wer unter den Gästen wissen will, was die Zukunft für ihn bereit hält, sollte einmal der Wahrsagerin, der Kartenlegerin oder der Schamanin einen Besuch abstatten.

Schmuckhändler, die Kleinode beispielsweise aus Bernstein anbie-



Reiterspiele, Ritterturniere und vieles mehr: Beim Mittelaltermarkt im Göppinger Stauferpark wird ab morgen ein buntes Programm geboten. Foto: Archiv

ten, Falkner, die stolz ihre Jagdvögel präsentieren, oder der Mann, der Felle aus der ganzen Welt mitgebracht hat, sind weitere Stationen auf dieser Zeitreise durch die Jahrhunderte. Möglich auch, dass man beim Flanieren dem skurrilen „Leder-Joe“ begegnet, der dem lustwandlenden Besucher unbedingt einen seiner Krähen- oder Entenfüße andrehen möchte. „Wäre doch mal ein ganz anderes Geschenk für seine Lieben“, scherzt er. Auch der Geislinger Verein „Magna Civitas“ will seine Boten in den Stauferwald entsenden. Etwas ruhiger, aber nicht weniger aufregend sind die Auftritte

von Gauklern wie den „Flugräubern“. Sie werden mit Artistik, Feuerspucken und -akrobatik sowie rasanten Jonglagen um ein reiches „Handgeklapper“ der Zuschauer buhlen.

Doch haben noch zahlreiche andere Vertreter aus der Zeit von vor 100 Jahren ihr Erscheinen angekündigt: arme Söldner, Händler mit den verschiedensten Waren aus Orient und Okzident, mit Gewürzen, Waffen und Rüstungen. Des Weiteren Handwerker, darunter drei Schmiede, Korbflechter, Seiler, Steinmetze, Brettchenweberinnen, Filzerinnen, Bader mit Zuber, Fär-

ber, Haarkranzflechte, Schneider, Bootsbauer, Schöpfer, Met- und Wirt, Bogenschießba, eine „Wildbräterey n Spieß“ runden das abwechslungsreiche Programm ab.

Auch die Kinder sollen Kosten kommen. Kinder, eine Märchenerzählung, ein Puppen-spiel, ein Drachentöpf-penspieler und ein Märchen-das Programm ist vielfältig sind „Eierknacken“, und -schürfen sowie Geschicklichkeits- und für die Kleinen im wahrsten des Wortes „erlebar“.

„Man muss bedenken, der Begriff ‚Mittelalter‘ ein der europäischen Historie, net, die zwischen der Neuzeit dauerte bis zirka 500 b der Neuzeit liegt“, sagt stalter Karl Göbel und gatz. Deren Beginn ist von 1453 und 1517 an diesen rund 1000 Jahren christliche und antike sche, germanische und Entwicklungen zusammen heute birgt das ein ches Potential an Unterklären die Organisatoren

Ausreichende Parkmöglichkeiten finden die Besucher auf dem Gelände des Stauferpark



www.stauferspectakel.de